

UmGIS Fachinformationssysteme (FIS)

1. Produktphilosophie

Alle Fachinformationssysteme (FIS) der UmGIS Informatik GmbH werden nach modernen, innovativen Richtlinien und Standards für Datenbanken und Datenbankapplikationen entwickelt. Diese neuen Richtlinien vereinheitlichen die Bedienbarkeit und das ‚Look and Feel‘ der UmGIS-FIS und bieten dem Anwender durch den Einsatz neuester Technologie u.a. auch diverse Vorteile in den Bereichen Arbeitsablauf und Organisation des Arbeitsumfeldes.

2. .NET Technologie im Einklang mit XML, ADO.NET, HTML, ...

Die UmGIS-FIS basieren auf der modernen Technologie des Microsoft .NET Frameworks. Dieses technologische Gesamtkonzept bietet dem Anwendungsentwickler die Möglichkeit, eine Vielzahl von wichtigen Kerntechnologien (Datenbanksteuerung mit ADO.NET, Dokumentenverwaltung und Ablaufsteuerung über XML, Anwendungsdesign mittels VB.NET, C#, Smalltalk etc.) in einer optimal aufeinander abgestimmten Form zu nutzen. Dies schlägt sich in guter Performance, großem Funktionsumfang und individueller Gestaltbarkeit nieder.

3. Optimierter Workflow

Bei der Entwicklung der UmGIS-FIS steht die Optimierung des Workflows als zentraler Aspekt im Mittelpunkt. Die eingesetzte Technik soll den Anwender in seinen Arbeitsabläufen bestmöglich unterstützen. Durch konsequente Überarbeitung der Schnittstellen zu GeoMedia und komplette Neugestaltung der graphischen Oberfläche im Dialog mit den Anwendern entsteht hier ein in sich schlüssiges Gesamtkonzept.

4. Flexibilität in der Datenanbindung

Alle UmGIS-FIS bieten die Möglichkeit, große Datenbanksysteme anzubinden. Ob als Datenbankmanagementsystem nun Access, Oracle, SQL-Server oder Informix eingesetzt wird, richtet sich alleine nach den Bedürfnissen des Anwenders.

5. Bessere Benutzerverwaltung und Rechtevergabe

Die Benutzerverwaltung durch den UmGIS Fachinformations-Steuerungs-Manager (FSM) ermöglicht die Steuerung von Sichten auf Daten und Benutzerrechten bis ins Detail. Die Rechtevergabe bietet dem Administrator die Möglichkeit, Sichtbarkeit bis auf die Ebene des einzelnen Textfeldes explizit zu steuern. Des Weiteren beinhaltet der FSM Funktionalitäten, die das Einschränken von Funktionen oder das Ausblenden von größeren Themenbereichen ermöglichen.

6. Erweiterte Anpassbarkeit

Um einen möglichst hohen Grad an Anpassbarkeit des Arbeitsumfeldes an die Bedürfnisse des einzelnen Anwenders zu gewährleisten, ist beim Aufbau der einzelnen Formulare durch den Einsatz speziell abgestimmter Steuerelemente größtmögliche Flexibilität gewährleistet. Die diversen Anpassungen richten sich nach dem Benutzeraccount und kommen somit speziell verschiedenen Nutzern an ein und demselben Rechner zugute. Die Anpassbarkeit bietet thematische Flexibilität im Hinblick auf die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Nutzer.

UmGIS Fachinformationssysteme (FIS)

Des Weiteren kann die Arbeitsumgebung nach bestimmten Vorgaben die aus den Arbeitsabläufen selbst, oder aus benutzerspezifischen Vorlieben entstehen, angepasst werden.

7. Flexible Berichtsfunktionalitäten

Der Visualisierung von Daten und deren Bereitstellung zur weiteren Verarbeitung in Form von Berichtsfunktionalitäten und Datenexportmöglichkeiten kommt eine immer größere Bedeutung zu. Die UmGIS-FIS stellen aus diesem Grunde eine Vielzahl von Datenexportfunktionen in die gängigen Formate (MS Excel, MS Word, XML) zur Verfügung. Des Weiteren sind die Berichtsfunktionalitäten vielfältig anpassbar und liegen ebenfalls für diverse Formate vor.

8. Bereitstellung vielfältiger Tools für den Produktiveinsatz

Alle UmGIS-FIS werden mit einer Reihe von kostengünstigen Tools für den Produktiveinsatz ausgeliefert. Diese erweitern die Standard GIS-Funktionalitäten und unterstützen somit die tägliche Arbeit effektiv.

- ✓ FSM - Fachinformations-Steuerungs-Manager
- ✓ ALK-Flurstückssuche
- ✓ Lageplanassistent A4
- ✓ MS-Excel - Export
- ✓ Geometrie-Toolbox
- ✓ Datenfenster - Suche
- ✓ Datenfenster – Filter
- ✓ Kartenfenster – Suche

9. Unsere Anforderungen an moderne GIS

- ✓ Integrierte Führung von Graphik- und Sachdaten
- ✓ Redundanzfreie Datenhaltung in objekt-relationalen Datenbanken
- ✓ Einfaches Anbinden von fremden Formaten und Daten „on the fly“
- ✓ Gemeinsamer Auswertung und Analyse eigener und fremder Daten
- ✓ Standard-Entwicklungsumgebung (Microsoft .NET Framework) für kostengünstige Lösungen
- ✓ Netzwerkverteilte Anwendungen über alle Funktionsebenen / „Data Warehouse“
- ✓ Datenschutzkonformes Benutzerprofil / „Fachinformations-Steuerungs-Manager“
- ✓ Berücksichtigung berechtigter Interessen von fremden Nutzern / „Geodaten-Providing“
- ✓ einheitliches und durchgängiges Datenformat von Erfassung über Analyse bis Internet

